

# Popchor singt in St. Michael

Konzert „A Million Dreams“ am Sonntag, 21. September



Der Popchor "Voices of Harmony" lädt zum Konzert ein.

Foto: Christoph Sorge

**WEHMINGEN.** Der Popchor der Sehnder Chorgemeinschaft, Voices of Harmony, lädt für Sonntag, 21. September, um 16 Uhr zu einem bewegenden Konzert in die Kirche St. Michael, Wiringer Straße 14, ein.

Der Titel des Konzerts „A Million Dreams“ ist zugleich eine Einladung, in eine Welt voller musikalischer Träume einzutauchen. Der Chor interpretiert nicht nur bekannte Hits aus der Popwelt, sondern bietet auch emotionale Balladen und Ohrwürmer, die das Herz berühren. Die Lieder handeln von Hoffnung, die uns verbindet, von den Höhen und Tiefen des Lebens

und von der Kraft der Musik, die uns auf unserer Reise begleitet. Ob fröhlich und energiegeladen oder ruhig und nachdenklich: Jeder Song ist ein kleiner Traum, der in der Kirche zum Leben erweckt wird.

Mit viel Engagement und Kreativität hat Chorleiter Martin Schulte eine Auswahl von Songs arrangiert, die die Vielfalt der Popmusik und auch die Emotionen der Musicalwelt widerspiegeln. Für den rhythmischen Sound sorgt wieder der Perkussionist Bernd Lange, der auf seinen Schlaginstrumenten den Chor mit dem nötigen Groove begleitet. Der Eintritt ist frei.

## MTV-Sparte Damenfitness macht Ausflug an den Hohnhorstsee

**LEHRTE.** Beim Ausflug der MTV-Sparte Damen-Fitness gab es insgesamt 18 Teilnehmerinnen, die sich in der idyllisch gelegenen Gaststätte „Neues Haus am Lehrter See“ trafen. Einige Damen hatten sich für die sportliche Variante entschieden und kamen mit dem Fahrrad an, andere nutzten mit der Anreise im Auto die bequemere Variante. Heike Fahrenhold vom MTV berichtet: „Die Außenterrasse direkt am Wasser, bot die perfekte Kulisse für einen entspannten Nachmittag voller Genuss und Geselligkeit. Bei der Ankunft erwartete die Damen bereits eine große Bratkartoffelpfanne auf der Terrasse, begleitet von

einem Heizpilz, der für wohlige Wärme sorgte. Der Chef des Hauses begeisterte mit einem kleinen Showcooking-Event mit Herzhaftem. Nach dem Essen wurde noch ausgiebig geklönt, gelacht und Erfahrungen ausgetauscht. Die entspannte Atmosphäre am See trug dazu bei, dass sich alle wohlfühlten und der Nachmittag wie im Flug verging.“

Wer die Gemeinschaft erleben, Sport treiben und auch gesellige Runden genießen möchte, kann einen Probetrainingstermin wahrnehmen: möglich immer mittwochs um 19 Uhr in der Wasseler Turnhalle, Große Kampstraße 7A.

## Beratung zur Pflege

**SEHNDE.** Am Dienstag, 7. Oktober, in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr gibt es unter der Regie der Regionalverwaltung eine Sprechstunde im Rathaus, Zimmer 7 an der Nordstraße 21, zum Thema Pflege. Die Beratungskräfte informieren zu örtlichen Hilfe- und Unterstützungsangeboten, Leistungen der Pflegeversicherung oder möglichen Sozialleistungen. Sie unterstützen außerdem bei der Antragstellung, zum Beispiel auf einen Pflegegrad. Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie an alle Interessierte und Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten. Zur besseren Planbarkeit ist um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0511 700 201 16 gebeten.

dem bei der Antragstellung, zum Beispiel auf einen Pflegegrad. Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie an alle Interessierte und Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten. Zur besseren Planbarkeit ist um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0511 700 201 16 gebeten.



### Amtliche Bekanntmachung

Sitzungen der Gremien der Stadt Sehnde vom 22.09.2025 bis 24.09.2025

Am Montag den 22.09.2025 um 18:00 Uhr findet im ehemaliges Rathaus Ilten, Glückauf Str. 3, 31319 Sehnde-Ilten eine öffentliche Sitzung des Ortsrates Ilten statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2026 und 2027
- Investitionsplanung bis zum Jahr 2030
- Ausgabeplan für die Haushaltsjahre 2026 und 2027
- Tausch von Wege-/Straßenflächen in Klein Lobke
- Straßen- und Wegebenennung im Bebauungsplangebiet Nr. 734
- „Neue Grundschule Ilten“ in der Ortslage Ilten der Stadt Sehnde
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion: Standort Seilbahn
- Vergabe von Ortsratsmitteln

Am Mittwoch den 24.09.2025 um 18:00 Uhr findet im Gutshof Rethmar, Gutsstr. 15, 31319 Sehnde-Rethmar eine öffentliche Sitzung des Ortsrates Rethmar statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2026 und 2027
- Investitionsplanung bis zum Jahr 2030
- Ausgabeplan für die Haushaltsjahre 2026 und 2027
- Vergabe von Ortsratsmitteln

20210601\_002025

# TVE-Teams eröffnen Saison mit spannenden Spielen

Handball-Ergebnisse sorgen für Selbstvertrauen

**SEHNDE.** Die ersten Handball-Herren des TVE konnten ihr erstes Heimspiel der Verbandsliga-Saison deutlich für sich entscheiden. Mit einem 36:28-Heimerfolg über den TV Uelzen sorgte die Mannschaft von Trainer Mark Wegner und dem neuen Co-Trainer Thilo Toboldt für einen Saisonstart nach Maß.

Nach einem ausgeglichenen Start setzten sich die Sehnder gegen starke Uelzener Mitte der ersten Halbzeit ab und gingen mit einer 17:12-Führung in die Pause. Vor Allem Julian Pick und Lars Dieckmann bei seinem Pflichtspieldebüt wussten in der ersten Spielhälfte mit ihrer Treffsicherheit von den Außenpositionen zu überzeugen. Uelzen stemmte sich zwar nach Kräften gegen die Niederlage, doch die Sehnder behielten auch in Halbzeit Zwei die Kontrolle.

Dank einer geschlossenen starken Mannschaftsleistung und einer im Vergleich zur ersten Halbzeit deutlich verbesserten Effektivität im Angriff ließen die Sehnder nichts mehr anbrennen und brachten den verdienten Sieg souverän über die Zeit.

Die zweiten TVE-Damen traten zum Saisonauftakt in ihrem ersten Auswärtsspiel gegen Altwarmbüchen an.

Das Spiel gestaltete sich anfangs sehr schleppend. Chantal Kinder konnte mit zwei gut herausgespielten Aktionen die ersten Tore in der 6. Minute ergattern. Den Gastgebern gelang es erst in der 13. Minute ihr erstes Tor zu werfen. Die Sehnder Abwehr stand gut und Mandy-Ann Brause sorgte im Tor durch starke Präsenz und schnelle Reaktionsfähigkeit dafür, dass es für die Heimmannschaft kaum ein Durchkommen gab.

Fünfundzig Prozent der Gegentore fielen am Sieben-Meter-Punkt. Sehnde selbst belohnte sich wenig mit Torerfolg trotz rausgespielter Chancen. So ging es mit 6:7 in die Halbzeitpause.

Der rote Faden zog sich durchs erste Auswärtsspiel vor allem metaphorisch. Neben zwei roten Karten war den Schiris auch die TVE-Abwehr ein rotes Tuch. So begann die zweite Halbzeit in Unterzahl und die just eingewechselte Charlotte Hahn wurde in den ersten 30 Sekunden mit einer roten Karte verabschiedet.

Doppelte Unterzahl brachte das Team ins Schwanken, aber besonders Tempo auf der linken Seite, eingeleitet durch Katharina Strienke, sorgten für Auf-



TVE-Jubel: Die Handball-Jungs der C-Jugend feiern den Saisonauftakt.

Foto: Privat

wind. Starke Würfe aus dem Rückraum von Saskia Landau und eine Serie von Kreiswürfen durch Carolina Tausendfreund sicherten den weit ausgebauten Sieg. Stefanie Fechner rundete in der letzten Spielsekunde den 13:24 Sieg für Sehnde ab.

Die starke Abwehrleistung von Jette Tausendfreund sowie Daily Jaron und die hohen Paradenquote von Mandy Cizewitz sind unter anderem ausschlaggebend für den ersten Sieg der Saison.

Die A-Jugend startete mit deutlichem Heimsieg in die neue Saison. Zum Auftakt gastierte die HSG Auhagen/Stadthagen im Sehnder Sportzentrum. Die Anfangsphase der Partie war von Nervosität und eini-

gen technischen Fehlern auf Seiten der Hausherrn geprägt. Die Gäste nutzten diese Unsicherheiten und bestimmten zunächst das Geschehen. Erst in der 4. Spielminute gelang den Sehndern der Ausgleich zum 4:4, ehe ein 3:0-Lauf für etwas Stabilität sorgte. Doch auch die HSG Auhagen/Stadthagen zeigte sich spielstark und gleich in Minute 18 zum 13:13 aus.

Eine Auszeit des Trainergespanns Schemschat/Hacker brachte die Wende: Die Ansprache zeigte sofort Wirkung, die Jungz legten mit einem 2:0-Lauf nach und fanden nun besser ins Spiel. Bis zur Pause zogen die Gastgeber konsequent davon und erspielten sich mit einem Halbzeitstand von 24:17 einen

komfortablen Sieben-Tore-Vorsprung.

Im zweiten Durchgang setzten die Sehnder Spieler die Vorgaben ihrer Trainer noch klarer um. Im Angriff überzeugten sie mit variablen, ideenreichen Lösungen und in der Defensive durch bessere Absprachen sowie konsequenteres Handeln. So wuchs der Vorsprung kontinuierlich an.

Eine kurze, mahnende Auszeit fünf Minuten vor Schluss stellte sicher, dass die Konzentration bis zum Ende hoch blieb. Nach 60 Minuten stand schließlich ein überzeugendes 43:30 für die Sehnder Jungz auf der Anzeigetafel. Trotz der vergleichsweise hohen Anzahl an Gegentoren zeigte sich das Trai-

nergespannt zufrieden: „Für uns war es ein gelungener Auftakt in die neue Spielzeit. Die Mannschaft hat sich nach anfänglicher Nervosität gesteigert und über weite Strecken souverän gespielt“, so Trainer Marc Schemschat.

Die C-Jugend spielte in der Landesliga auswärts beim TuS Wettbergen und erkämpfte sich ein 33:33 (16:16). Die Gäste legten früh durch Leif Ziegner zum 0:1 vor und hielten bis zur Pause durch schnelle Gegenstöße und Rückraumwürfe mit.

In der zweiten Halbzeit wechselte die Führung mehrfach. Moritz Geese und Jendrik Buchholz brachten Sehnde zwischenzeitlich mit 20:24 in Front, doch die Hausherrn antworteten prompt. Immer wieder kam das Sehnder Team über sein Tempospiel zum Toreffort, während die eigentlich starke Abwehrleistung durch unglückliche Zeitstrafen und fragwürdige Strafwürfe nur selten belohnt wurde. Kurz vor Schluss schien der Auswärtssieg möglich, als Michael Huber auf 32:31 stellte – bis ein umstrittener Siebenmeter den Ausgleich brachte.

Mit dem einen Punkt im Gepäck nimmt der TVE Sehnde wertvolle Erkenntnisse aus dem ersten Saisonspiel mit: In den kommenden Partien gilt es, die Abschlusspräzision zu steigern, disziplinierter in der Abwehr zu agieren und sich nicht von strittigen Schiedsrichterentscheidungen aus dem Konzept bringen zu lassen.

Nach einem knappen Rückstand zur Pause (17:19) kämpfte sich die C-Jugend II im Spiel gegen DJK BW Hildesheim energisch zurück, ließ nie den Kopf hängen und sicherte sich in einer dramatischen Schlussphase den 38:37-Sieg.

Zusammenhalt in der Abwehr, schnelles Umschaltspiel und konsequente Abschlüsse führten zum Sieg. Besonders wichtig waren die stabilen Phasen in der zweiten Hälfte, als die Mannschaft mehrfach konterte und Druck ausübte – bis zum entscheidenden Schlusstreffer von Moritz Geese in der 48. Minute, der den Sieg endgültig sicherte. Die Zeitstrafe für Döpfer (32:11) und die zwei Zeitstrafen der Gäste änderten nichts an der Sehnder Entschlossenheit. Fazit: Ein hart erkämpfter, aber verdienter Sieg, an dem jeder seinen Anteil hatte. Das war eine echte Teamleistung – ein perfekter Start in die neue Saison!

# Gottesdienst mit Musical kombiniert

Kinder und Jugendliche entwickeln Freude an der Musik

**SEHNDE.** Ein Mädchen, das seine Emotionen nicht im Griff hat, eine Busfahrt auf Sommerfreizeit mit einer Horde jugendlicher: Geschichten von Mensch zu Mensch aus dem Gemeindeleben prägten den Erzählfaden des vierten Musical-Gottesdienstes der Sehnder Kirchengemeinde, der am 14. September in der Kreuzkirche gefeiert wurde. Pastorin Damaris Frehrking und Kirchenkreis Kantor Martin Burzeya-Wille hatten mit 18 Kindern und jungen Jugendlichen Schauspiel, Lieder und Tanz eingeübt, als Solistinnen fungierten Katharina Mietz und Jessica Schufft, die seit Jahren als Teil eines kleinen Ensembles regelmäßig die Sehnder Gottesdienste musikalisch unterstützen und auch beim Bergfest zu hören waren.

Die voll besetzte Kirche geriet ein- ums andere Mal in Stimmung, wenn bei „Country roads“ von John Denver oder „Ist da Jemand“ von Adel Tawil zum Mitsingen animiert wurde. „Unsere Mission ist nicht der Vortrag sondern die Inter-

aktion, das Miteinander!“, sagt Damaris Frehrking. „Wir möchten zum gemeinsamen Musizieren anregen. Mit unseren Musicals versuchen wir, eine christliche Botschaft mit be-

kannten Songs aus Musical und Pop, aber auch mit modernen Liedern aus dem kirchlichen

Liedschatz zu kombinieren.“ Für Frehrking und Burzeya-Wille sind auch Jungen besonders im Blick: „Jungen brauchen männliche Vorbilder, die mit ihnen nicht nur Fußball spielen, sondern auch singen und beten!“, sagen sie.

Der nächste Musicalgottesdienst findet am Buß- und Bettag, 19. November, um 18 Uhr in der Kreuzkirche unter Leitung von Musikstudentin Katharina Mietz und dem Pastorenteam der Kirchengemeinden Sehnde, Rethmar, Haimar, Ilten und Ahlten statt. Auf Dauer soll ein festes Schauspiel- und Gesangsteam für Kinder ab Schulklasse vier gebildet werden, das mindestens zweimal im Jahr eine Aufführung ausrichtet und musikalisch gefördert wird. Pastor Sebastian Hohensee möchte als Bläserbeauftragter des Kirchenkreises auch junge Blechbläser in diese Arbeit mit einbinden und entsprechend fördern. Info und Kontakt: Pastorin Damaris Frehrking: E-Mail damaris.frehrking@evlka.de oder Telefon (0151) 72 12 08 78.



Mitmachen in der Kreuzkirche: Musical-Gottesdienst mit Kindern und Jugendlichen. Foto: Damaris Frehrking